

Vortrag an den Ministerrat

Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen; 5. Überprüfungskonferenz, Den Haag, 15. bis 19. Mai 2023; österreichische Delegation

Österreich ist Vertragsstaat des Übereinkommens über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen (BGBl. III Nr. 38/1997 idF BGBl. III Nr. 198/2020). Art. VIII Abs. 22 des Übereinkommens sieht mindestens alle fünf Jahre eine Konferenz der Vertragsstaaten vor, die insbesondere die Wirkungsweise des Übereinkommens zu überprüfen haben. Demgemäß wird voraussichtlich von 15. bis 19. Mai 2023 die 5. Überprüfungskonferenz des Übereinkommens in Den Haag stattfinden.

Zu den wesentlichen inhaltlichen Fragen und Prioritäten der 5. Überprüfungskonferenz zählen die Prüfung der Vertragsumsetzung seit der 4. Überprüfungskonferenz, die Stärkung des Übereinkommens und der internationalen Norm gegen chemische Waffen, die Präventionsarbeit, die Untersuchung von Anschuldigungen eines Einsatzes von Chemiewaffen, die Festlegung langfristiger Perspektiven und das Erstellen strategischer Leitlinien (insbesondere für die Verifikation), die Verteidigung der unabhängigen und unparteiischen Arbeit der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) sowie relevante wissenschaftliche und technische Entwicklungen des Zeitraumes seit der letzten Überprüfungskonferenz.

Es ist beabsichtigt, zur 5. Überprüfungskonferenz folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Botschafterin Mag. ^a Astrid Harz Delegationsleiterin	Ständige Vertreterin Österreichs bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag
Gesandte Dr. ⁱⁿ Caroline Wörgötter Stellvertretende Delegationsleiterin	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Gesandter-Botschaftsrat MMag. Mourad Mahidi Stellvertretender Delegationsleiter	Ständige Vertretung Österreichs bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag
Ministerialrat DI Karl Lebeda Stellvertretender Delegationsleiter	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Oberst Thomas Johannes Heim	Ständige Vertretung Österreichs bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag
Ministerialrat Mag. Günter Greimel	Bundesministerium für Landesverteidigung
Amtsdirektor Dr. Erwin Toth, BA, MA	Bundesministerium für Landesverteidigung
Mag. ^a Katharina Kofler, BA	Ständige Vertretung Österreichs bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag

Der Delegation werden sofern erforderlich Beraterinnen und Berater aus dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, und dem Bundesministerium für Landesverteidigung beigezogen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Es sind keine Beschlüsse mit finanziellen

Auswirkungen vorgesehen; sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft und der Bundesministerin für Landesverteidigung stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 5. Überprüfungskonferenz des Übereinkommens über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Botschafterin Mag.^a Astrid Harz, und im Fall ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Gesandte Dr.ⁱⁿ Caroline Wörgötter, und im Fall ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Gesandten-Botschaftsrat MMag. Mourad Mahidi, und im Fall seiner Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Ministerialrat DI Karl Lebeda zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

14. April 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister